

Sternennächte.

Gedicht von Joh. Mayrhofer.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 366.

FRANZ SCHUBERT.

In B dur erschienen als Op. 165. Nº 2.

October 1819.

Sanft.

Singstimme.

Pianoforte.

p *tr* *pp*

In monderhellten Nächten mit dem Geschick zu rechten hat die-se Brust ver - lernt, hat die-se Brust ver - lernt. Der Himmel, reich be - stern, um - woget mich mit Frieden; da denk ich, auch hie - nieden ge - dei - het manche Blu - me; und fri - scherschaudet der stum - me, sonst

trü - - - be Blick hin-auf zu ew' - ger Ster - ne Lauf.

cresc.

Auf ih - nen blu-ten Her - zen, auf ih - nen quä-len Schmerzen, sie aber strahlen

hei - ter, sie a-ber strah - len hei - ter. So schliess'ich se - lig

wei-ter: auch uns-re kleine Er - de, voll Misston und Ge - fährde, sich als ein hei - ter Licht ins

Di - a - dem ver - flicht; so werden Ster - ne durch die Fer - ne!